

Arbeitsplan

Schuljahr 2021/22

1 Eckdaten

Schule Herderschule	Schulform Grund- und Hauptschule	
Straße, Hausnummer Georg-Viktor Straße 5	PLZ 31812	Ort Bad Pyrmont
Name(n) Projektleiter(in) Volker Schönbach	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 9 / 10	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer WPK Werken/Technik und Kunst	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) WPK Kurse	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 14	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Stadtarchiv Bad Pyrmont, Museum im Schloss Bad Pyrmont		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
Partnerschule (Name, Ort) Realschule Lemgo		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel Hoffnung auf Rettung für Haus Heringslake
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?) Die SuS -beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Bauformen von Fachwerkhäusern und deren Baugeschichte. -besuchen das Stadtarchiv und machen einen historischen Stadtrundgang. -stellen die Geschichte des Hauses künstlerisch dar. -erstellen Informationstafeln über das Haus. -entwickeln Ideen zur Weiternutzung. -nehmen an einer Exkursion nach Lemgo teil.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Persönliches Interesse an Regional- und Heimatgeschichte.
Erfahrungen aus dem Studium der Geschichte.

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was soll sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)

Die Öffentlichkeit auf die historische Bedeutung des Gebäudes informieren.
Die Baugeschichte der Bad Pyrmonter und Lemgoer Altstadt exemplarisch kennenlernen.
Den technischen Aufbau eines Fachwerkhauses

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Die SuS werden durch Unterrichtsgänge, Exkursionen und viele praktische Handlungen herangeführt.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Erstellung einer Freiluftausstellung am derzeitigen Bauzaun und eine kleine Ausstellung des Projektes im städtischen Museum.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine

- Erste Vorstellung des Vorhabens gegenüber den SuS und WPK Wahl am 8./11.10.2021
- Besuch des Hauses
- Ideensammlung mit den SuS und Austausch mit dem WPK Kunst
- Besuche im Stadtarchiv und der Partnerschule in Lemgo
- Erarbeitung / Gestaltung
- Öffentliche Präsentation und Ausstellung des Ergebnisse

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse

- Geschichte des Hauses
- Ideen zur Nachnutzung
- Ideen zur künstlerischen Gestaltung unter Einbeziehung der Historie des Hauses.
- Ein Fachwerkhaus bauen / Fachwerkhaustypen

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler - Aufteilung des Projektes in mehrere kleinere Arbeitsgruppen
Organisatorische Aspekte, u.a. gemeinsame Arbeiten Schule-Partnerschule, Kontakte in die Kommune, zu Ortskuratorium DSD etc. - Das Ortskuratorium und das Museum wurden bereits im Vorfeld in das Projekt einbezogen. - Ein erster Austausch mit der Partnerschule fand statt, jedoch beginnt unser WPK erst am 15.10.2021.

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
- gegenseitige Besuche und Information über den derzeitigen Erarbeitungsstand - Ausstellung des Projektes und der Partnerschule in der Pausenhalle und auf der Internetseite der Schule -Ausstellung des Projektes im Museum

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren) - Förderung von "denkmal aktiv" - Unterstützung des Ortskurators der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Beschaffung von Sachleistungen
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand) - Informationstafel - Materialien (z.B. Farben und Holz etc.)